



## Sonderbewilligungen (SoBe) im Acker- und Futterbau 2026

### Allgemeine Hinweise:

- Winterbehandlungsverbot ab 15. November bis 15. Februar (inkl. Schneckenkörner)
- Anleitung, um auf GELAN einen SoBe Antrag zu erfassen: [> Dokumente](http://Wallierhof.so.ch)
- Spritzfenster sind obligatorisch gemäss Auflagen in der Sonderbewilligung
  - o Bei Bewilligungen für Herbstanwendungen von Herbiziden ab dem 15. Nov.
  - o Bei Bewilligungen für Frühjahrsanwendungen vor dem 16. Feb.
  - o Bei Bewilligungen für Insektizide (ausser bei sehr mobilen Schädlingsstadien)
- Spritzfenster sind empfohlen in allen anderen Fällen zur Wirksamkeitsüberprüfung ausser der Krautfäule-Behandlung oder Wiesenerneuerung

Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Alle Acker-kulturen	Herbizid	Behandlung mit Totalherbizid vor Ansaat einer Herbst- oder Frühjahreskultur mit oder ohne Pflug	x		
Kunst- & Naturwiese	Herbizid	Einzelstockbehandlungen	x		
		Totalherbizid danach pflugloser Anbau einer Ackerkultur	x		
		Totalherbizid danach Pflug-Einsatz vor der Ansaat einer Ackerkultur		x	
		Totalherbizid danach Pflug oder pflugloser Anbau einer Kunst- oder Naturwiese		x	
Naturwiese	Herbizid	Naturwiese mit selektivem Herbizid (z. B. gegen Blacken) auf <b>weniger als 20%</b> der Dauergrünlandfläche	x		
		Naturwiese mit selektivem Herbizid (z. B. gegen Blacken) auf <b>mehr als 20%</b> der Dauergrünlandfläche		x	
Kunstwiese	Herbizid	Kunstwiese mit selektivem Herbizid (z. B. gegen Blacken)	x		
Biodiversitäts-förderflächen	Herbizid	Sämtliche flächigen Anwendungen von Pflanzenschutzmittel während der Vertragsdauer			x
		Einzelstockbehandlungen mit den zugelassenen Pflanzenschutzmitteln gemäss <a href="#">offiziellem Merkblatt</a>	x		
		Behandlung mit Totalherbizid nach Ablauf der Vertrags-dauer und danach Pflug oder pfluglose Ansaat einer Kultur	x		
	Bewirt-schaftung	Sämtliche dem Vertrag abweichende Bewirtschaftungsänderungen (Bsp. Vorgezogener Schnitttermin, Verlängerung Buntbrache etc.)		x	
Getreide	Herbizid	Vorauflauf oder Nachauflauf (alle Getreidearten)	x		
	Insektizid	<b>Getreidehähnchen:</b> Wirkstoff: Spinosad Schadschwelle: 2 Larven / Halm oder 2 Larven / Fahnenblatt	x		
		<b>Getreidehähnchen:</b> Wirkstoff Acetamiprid		x	
		<b>Blattläuse:</b> Wirkstoff: Pirimicarb Schadschwelle: 60% der Ähren befallen ab Beginn Blüte		x	
		Übrige Schädlinge und Mittel		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		



Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Mais	Herbizid	Vorauflaufbehandlungen ganzflächig			x
		Vorauflaufbehandlungen im Band	x		
		Vorauflaufbehandlung flächig bei Mais im Folienanbau		x	
		Saatmais: Behandlung mit den Wirkstoffen Terbutylazine, und Nicosulfuron		x	
		Saatmais: Vorauflaufbehandlung ganzflächig	x		
	Insektizid	Maiszünsler mit Trichogramma	x		
		Übrige Behandlungen oder Beizmittel (Maiszünsler, Erdraupen, Fritfliege)		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Raps	Herbizid	Vor- und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	<b>Erdfloh:</b> Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: 50% befallene Pflanzen im DC 10-14 oder 80% befallene Pflanzen im DC 15-18 und 100 Käfer in Gelbfalle innerhalb 3 Wochen oder 7 von 10 Pflanzen mit Larvenbefall ab Mitte Oktober oder 2-5 Larven pro Pflanze mit Berlèse-Methode		x	
		<b>Stängelrüssler:</b> Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: Stängelhöhe 1-5 cm: sichtbare Einstiche Stängelhöhe 5-20 cm: 40-60% eingestochene Pflanzen		x	
		<b>Glanzkäfer:</b> Wirkstoffe Spinosad, Kaolin, Acetamiprid Schadschwelle: 6 Käfer pro Pflanze im Stadium 53-55 (4 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt) 10 Käfer pro Pflanze im Stadium 57-59 (7 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt)	x		
		<b>Glanzkäfer:</b> Wirkstoff Etofenprox, nach Anwendung von Alternative mit ungenügender Wirkung (4 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt) 10 Käfer pro Pflanze im Stadium 57-59 (7 Käfer pro Pflanze wenn schwach entwickelt)		x	
		Alle übrigen Behandlungen (Erdraupen, Rapsblattwespen, Schotenrüssler, Schotengallmücke, Blattläuse, Triebrüssler)		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat Auflagen der Produkte beachten	x		



Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Kartoffeln	Herbizid	Vor- und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	<b>Kartoffelkäfer</b> Wirkstoffe: Spinosad, Azadirachtin, Bacillus thuringiensis Schadschwelle: 1 Nest pro Are oder 30% befallene Pflanzen	x		
		<b>Kartoffelkäfer:</b> Wirkstoffe: Chlorantraniliprol, Acetamiprid (100g/ha), Pyrethroide Schadschwelle: 1 Nest pro Are oder 30% befallene Pflanzen		x	
		<b>Blattläuse:</b> Wirkstoffe: Spirotetramat, Flonicamid Schadschwelle: 10 Läuse pro Fiederblatt	x		
		<b>Kartoffelkäfer + Blattläuse</b> Wirkstoff: Acetamiprid (200g/ha) SoBe nur nach Überschreiten beider Schadschwellen		x	
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
Zuckerrüben	Herbizid	Voraufauflaufbehandlungen ganzflächig			x
		Voraufauflaufbehandlungen im Band	x		
		Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	<b>Erdfloh:</b> Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadschwelle: 50% befallene Pflanzen im Keimblatt, 80% befallene Pflanzen im 2-4 Blattstadium		x	
		<b>Blattläuse:</b> Schwarze Blattlaus: 50% befallene Pflanzen im 4-6 Blatt-, 80% befallene Pflanzen im 6-10 Blattstadium Wirkstoffe: Pirimicarb, Flonicamid Grüne Pfirsichblattlaus: nach Aufruf Pflanzenschutzfachstelle, Wirkstoffe: Flonicamid, Spirotetramat* *sofern Notfallzulassung 2026 erteilt wird	x		
		<b>Blattläuse:</b> Grüne Pfirsichblattlaus: nach Aufruf Pflanzenschutzfachstelle, Wirkstoff: Acetamiprid* *sofern Notfallzulassung 2026 erteilt wird		x	
		Übrige Schädlinge (Rübenfliege, Rübenmotte, Erdraupe)		x	
		Bekämpfung von Gammaeulen, Erdschnakenlarven			x
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		



Kultur	Kategorie	Massnahme	keine SoBe	SoBe nötig	Verboten
Eiweisserbsen	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	<b>Blattrandkäfer:</b> Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadsschwelle: 5-10 Frassstellen pro Blättchen auf den zwei ersten Blattetagen		x	
		<b>Blattläuse:</b> Wirkstoff Pirimicarb Schadsschwelle: 80% der Pflanzen mit Befall, DC 51-61	x		
		<b>Erbsenwickler:</b> Alle zugelassenen Wirkstoffe Schadsschwelle: 100 Falter in der Pheromonfalle bis Beginn Hülsenbildung		x	
		Übrige Schädlinge (Erdraupe, Eulenraupe)		x	
Ackerbohnen	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Blattläuse mit Pirimicarb (Pirimor) Schadsschwelle: 40-60% befallene Pflanzen ab Beginn Blüte	x		
		Übrige Schädlinge (Erdraupe)		x	
Soja	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		
	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Distelfalter mit Deltamethrin Schadsschwelle: 20 Raupen pro Laufmeter oder 1 bis 2 Herde pro Are		x	
Sonnenblumen	Herbizid	Vor und Nachauflaufbehandlungen	x		
	Insektizid	Keine Insektizide bewilligt			x
	Molluskizid	Schneckenkörner mit dem Wirkstoff Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat: Auflagen der Produkte beachten	x		

Es gelten die Zulassungen der Produkte, keine Gewähr auf Vollständigkeit dieser Liste.  
Quellen: [DZV](#), [PSMV](#), [Weisungen zu Sonderbewilligungen und offizielle Bekämpfungsschwellen](#)